

Tipp

Weitere Informationen zu den IHK-Angeboten finden Sie unter: ihk-muenchen.de

Gut zu wissen: Wo bekomme ich Unterstützung für mein E-Mobilitäts-Projekt?

Die E-Mobilität ist der Schlüssel zur klimaneutralen Umgestaltung der Mobilität und eröffnet neue Chancen. Allerdings stellen sich auch viele Fragen. Die IHK für München und Oberbayern gibt dabei vielfältige Hilfestellungen.

Finanzierungs- und Fördermittelberatung

- Überblick über Förderprogramme von Kommunen und Bundesregierung für die Anschaffung von Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur
- Überblick über Förderprogramme für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen
- Überblick über Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Fachliche Beratung

- Überblick über Beratungsunternehmen

Rechtliche Grundlagen

Informationsangebote zu folgenden Themen:

- Elektromobilitätsgesetz (EmoG)
- Ladesäulenverordnung (LSV)
- Ausnahmereverordnung für E-Kleintransporter
- Einkommensteuerrecht (ESt)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Baugesetzbuch (BauGB)
- Bayerische Bauverordnung (BayBO)
- Wohnigentumsgesetz (WEG)
- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Politische Interessenvertretung

Im IHK-Verkehrsausschuss befassen sich Unternehmer aus unterschiedlichen Verkehrsunternehmen mit verkehrsspezifischen Fragestellungen. Aktuelle Informationen zur Verkehrspolitik finden Sie auf: ihk-muenchen.de

Meine Notizen

Was ist für die E-Mobilität generell wichtig?

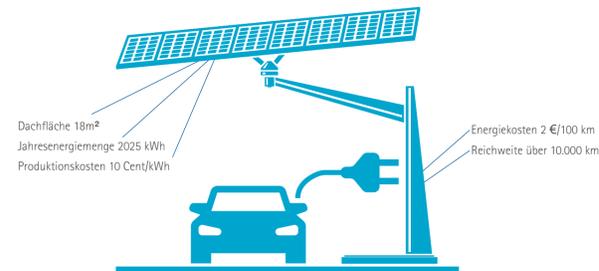
Technische Rahmenbedingungen

Rechtliche Grundlagen

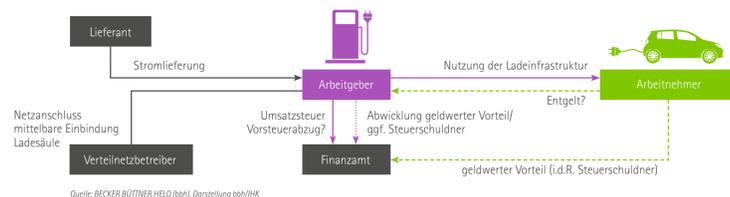
Wirtschaftlichkeit

Vermarktung

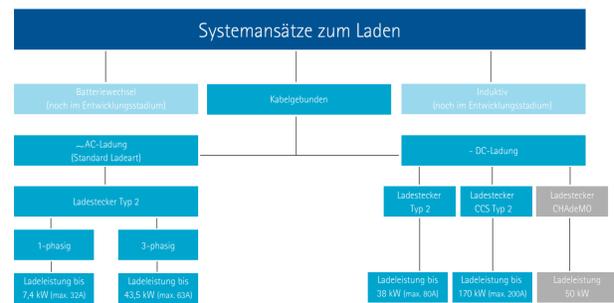
Wie weit kann ich mit selbst erzeugtem Strom fahren?



Was muss ich im Steuerrecht beachten?



Welche Ladesysteme gibt es?



Vorzugslösungen gemäß EU-Richtlinie bei kabelgebundenem Laden

Quelle: IHK/BMM

IHK-Services rund um E-Mobilität

Internetseite



ihk-muenchen.de/e-mobilitaet

Wir beraten Sie!

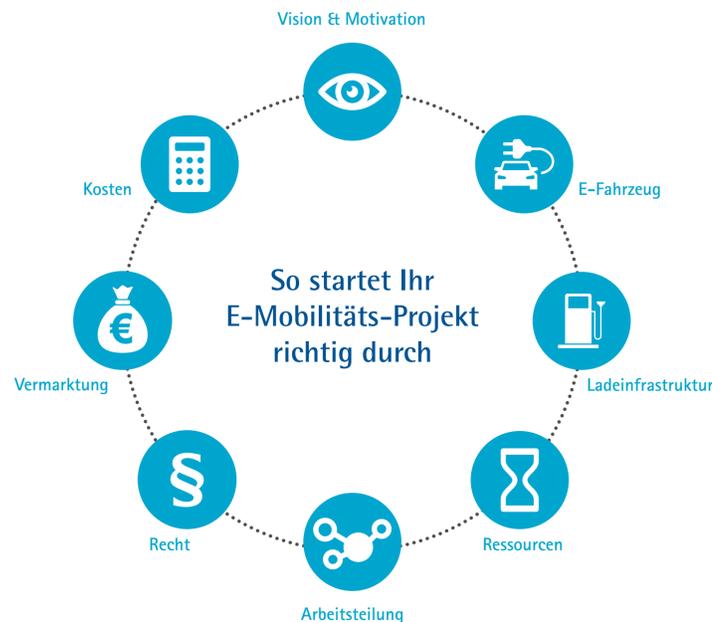
Rufen Sie uns an zu folgenden branchenspezifischen Themen:

- E-Mobilität und Verkehrswirtschaft
- E-Mobilität und Einzelhandelswirtschaft
- E-Mobilität und Tourismuswirtschaft
- E-Mobilität und Immobilienwirtschaft

089 5116-0
info@muenchen.ihk.de

Publikationen

Auf ihk-muenchen.de finden Sie eine Übersicht der IHK-Newsletter und der IHK-Spezials, die interessante Informationen zu E-Mobilität enthalten. Dort finden Sie auch die Publikation "E-Mobilität - Eine Chance für Ihr Unternehmen".



E-Mobilität für Einsteiger

Ein Service Ihrer IHK



Voraus für die Wirtschaft.



Was regelt das E-Mobilitätsgesetz (EmoG)?



Bei der IHK für München und Oberbayern finden Sie vielfältige Unterstützung, Adressen und Ansprechpartner für die Realisierung Ihres E-Mobilitäts-Projekts.

Das „E-Mobilität Canvas“ hilft Ihnen, sich Ihr Projekt genauer und strukturierter anzusehen – egal ob Sie schon über Kenntnisse im Bereich E-Mobilität verfügen oder sich erstmalig mit dem Thema beschäftigen:

- Was ist das Besondere an der E-Mobilität?
- Was will ich mit der E-Mobilität in meinem Unternehmen erreichen?
- Welches E-Fahrzeug ist für meinen Einsatzzweck am besten geeignet?
- Welche Ladeinfrastruktur benötige ich?
- Welche Ressourcen habe ich?
- Was kann ich selbst tun? Was sollen Dienstleister für mich erledigen?
- Welche rechtlichen Grundlagen unterstützen mein Engagement in der E-Mobilität?
- Wie kann ich durch mein nachhaltiges Mobilitätskonzept neue Kunden finden und dauerhaft binden?
- Wie verändert die E-Mobilität mein Unternehmensimage im Hinblick auf die Gewinnung von Fachkräften?
- Wieviel kostet mich die Umsetzung des Projekts insgesamt?

Was kommt bei der Realisierung meines E-Mobilitäts-Projekts auf mich zu und wo bekomme ich Unterstützung?

- Förderprogramme für die Anschaffung von E-Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur
- Förderprogramme für die Beratungsleistungen
- Überblick über Beratungsunternehmen
- Klärung des Strombezugs, falls eine eigene Ladeinfrastruktur geplant ist
- Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit
- Rechtliche Grundlagen

ihk-muenchen.de
ihk-muenchen.de/newsletter

ihk-muenchen.oberbayern.de
www.com.net/muenchen.ihk

@IHK_MUC
[/ihkmu](https://www.facebook.com/ihkmu)

E-Mobilität Canvas

Tipp

Nutzen Sie dieses Canvas als Pinnwand, um Ihre Gedanken festzuhalten und zu strukturieren. Einfach die Antworten zu unten stehenden Fragen und Stichpunkten auf Post-it-Zettel schreiben und entsprechend anheften. Bei Bedarf können die Post-it-Zettel immer wieder ausgetauscht oder neu zugeordnet werden.

Vision & Motivation



- Was ist meine persönliche Motivation, ein E-Fahrzeug in meinem Unternehmen einzusetzen?
- Warum ist der Einsatz eines E-Fahrzeugs für mich sinnvoll?
- Welchen Mehrwert erhoffe ich mir vom Einsatz eines E-Fahrzeugs?
- Wo sehe ich Alleinstellungsmerkmale durch den Einsatz eines E-Fahrzeugs?
- Welche Rolle spielt die klimaneutrale Erreichbarkeit meines Geschäfts/Unternehmens für Besucher/Kunden/Mitarbeiter?
- Warum möchte ich meinen Besuchern/Kunden/Mitarbeitern eine Lademöglichkeit bei meinem Geschäft/Unternehmen anbieten?

Merke



E-Mobilität kann als Imageträger auch für die Kundenfindung und -bindung sowie für die Mitarbeitergewinnung hilfreich sein.

E-Fahrzeug



- Wofür soll das E-Fahrzeug eingesetzt werden?
- Welches E-Fahrzeug ist für diesen Zweck am besten geeignet (Pkw, leichtes/schweres Nutzfahrzeug, Pedelec, Lastenrad, Roller, Stapler, Flurförderzeug, Schienenfahrzeug, etc.)?
- Welche tägliche Reichweite muss das E-Fahrzeug haben?
- Welches passende E-Fahrzeug gibt es?
- Soll das E-Fahrzeug gekauft oder geleast werden?

Merke



Die Anschaffung von E-Fahrzeugen wird auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene mit einer Reihe von Fördermaßnahmen unterstützt.

Ladeinfrastruktur



- Brauche ich eine eigene Ladestation?
- Wenn ja, welche?
- Wo kann ich die Ladestation aufbauen?
- Ist eine ausreichende Stromversorgung vorhanden?
- Muss ich dazu jemanden um Erlaubnis fragen?
- Kann/soll die Ladestation auch Externen zur Verfügung stehen?
- Wenn ja, zu welchen Zeiten?
- Soll der Betriebszustand der Ladeinfrastruktur digital über das Internet ausgelesen werden können?
- Brauche ich externen technischen Sachverstand?

Merke



Die Anschaffung von Ladeinfrastruktur wird auf Bundes- und Kommunalebene mit einer Reihe von Fördermaßnahmen unterstützt.

Ressourcen



- Soll der Strom für die Ladestation vom Stromversorger bezogen oder selbst erzeugt werden (Solarstrom etc.)?
- Wenn Eigenstrom, wie sieht es mit der Produktion aus?
- Habe ich bereits Mitarbeiter mit Erfahrungen in der E-Mobilität?
- Falls nein, sollen Mitarbeiter geschult oder soll stattdessen auf externen technischen Sachverstand zurückgegriffen werden?

Merke



Idealerweise wird das E-Fahrzeug mit Ökostrom geladen, da nur so die E-Mobilität einen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leistet.

Arbeitsteilung



- Welche Aufgaben/Arbeiten können/sollen selbst erledigt werden?
- Welche Aufgaben/Arbeiten sollen von Dritten erledigt/übernommen werden?
- Wozu brauche ich externen Sachverstand?

Recht



Steuerrecht

- Wie können meine Mitarbeiter steuerlich am besten profitieren (kostenloses Laden am Arbeitsplatz etc.)?
- Wie kann ich die Kosten meines E-Fahrzeugs senken (pauschale Listenpreisminderung um Batteriekosten, Kfz-Steuerbefreiung etc.)?

Energierrecht

- Muss die Ladesäule bei der Bundesnetzagentur angemeldet werden (Ladesäulenverordnung)?

Fahrzeugzulassung und Führerscheinregularien

- Wie kann ein E-Fahrzeug auch über 3,5t Gesamtmasse mit der Fahrerlaubnis Klasse B gefahren werden (Nachteilsausgleich)?

Merke



Im Zweifelsfall offene Rechtsfragen frühzeitig mit dem Finanzamt klären und ggf. Fachleute kontaktieren.

Vermarktung



- Wie mache ich auf mein nachhaltiges Mobilitätsangebot aufmerksam?
- Welche Werbepattformen und sozialen Medien bieten sich dazu an (z. B. Kontakt zu Fachmedien)?
- Kann ich auf Partnerschaften zurückgreifen?
- Gibt es Best-Practice-Beispiele, auf die ich zurückgreifen kann?
- Will ich durch mein Engagement auch Exklusivität vermitteln (kostenloses Parken, Ladevorreservierungsmöglichkeit, mobiler Zugriff auf Ladedaten, E-Parkplatz an markanter Stelle)?

Merke



Aus der Selbsterfahrung mit E-Mobilität lässt sich möglicherweise ein Beratungsangebot als Geschäftsmodell entwickeln.

Kosten



- Wie hoch sind die Anschaffungs- und Installationskosten insgesamt?
- Wie hoch sind die laufenden Kosten?
- Welche Förderprogramme für die Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur gibt es?
- Wird externe Beratung bezuschusst?
- Wieviel kostet mich die Umsetzung insgesamt?

Merke



Die Beantragung von Fördergeldern muss immer vor Bestellung/Kauf/Leasing eines Fahrzeugs oder einer Ladeinfrastruktur erfolgen.

Merke



Internet, Publikationen, Kommunen, Berater und IHK bieten umfangreiche Hilfestellungen bei allen Fragen rund um die E-Mobilität.